

DIE QUELLE FÜR GEBRAUCHTE MASCHINEN ZUR SCHACHTELHERSTELLUNG

Seit über 25 Jahren im Gebrauchtmaschinenhandel: die Lange GmbH.

Wer Schachteln herstellt, braucht Maschinen. Das müssen nicht immer gleich neue sein. Oft erfüllt eine gute Gebrauchte denselben Zweck. Nur: Wo bekommt man eine her? Für diesen Fall gibt es eine zuverlässige Quelle – Carl Ingolf Lange. Dieser Mann ist eine Institution in Sachen „Maschinen für Schachteln“.

Die Carl Ingolf Lange GmbH kauft und verkauft seit einem Vierteljahrhundert gebrauchte Maschinen zur Schachtelherstellung. Weltweit. Das geht nur mit einem über Jahrzehnte gesponnenen dichten Netzwerk und dank einer ausgefeilten Internet-Präsenz. Auf www.lange.de sind ständig über 350 Maschinen verfügbar: mit ausführlicher Beschreibung und Original-Abbildung. Hier findet man wirklich alles – vom Stanzautomaten über Klebemaschinen, Autoplatinen, Stanzziegel, Prägemaschinen, Kaschieranlagen, Überziehmaschinen bis zu Schneidemaschinen.

Die meisten dieser Maschinen sind auch persönlich begutachtet, denn Lange legt allergrößten Wert auf Seriosität – und auf eine intensive Beratungsphase, in der er seine große Kompetenz zum Nutzen seiner Kunden ausspielen kann: „Geben Sie mir eine Schachtel-Zeichnung oder ein Muster, und ich sage Ihnen, welche Maschine Sie brauchen!“ Aber er sieht auch: „In dieser Branche des Gebrauchtmaschinenhandels tummeln sich einfach zu viele unredliche Firmen, die das schnelle Geschäft wittern, aber keine Ahnung haben von den Maschinen, die sie verkaufen.“

Wie kommt jemand dazu, sich dermaßen zu spezialisieren? In der väterlichen Kartonagenfabrik lernt Carl Ingolf Lange das Geschäft von der Pike auf. 1983 stellt er sich mit seinem Know-how auf eigene Füße und beginnt seinen Handel mit Maschinen zur Schachtelherstellung aus zweiter Hand – vom neuwertigen „Vorführmodell“ bis zum „Oldtimer“. Gut 25 Jahre später hat Lange ein Team um sich geschart, das ihm in Fachwissen in nichts nachsteht. Während er durch die Welt reist und Kontakte zu Kaufs- und Verkaufs-Interessenten pflegt, hält seine Mannschaft in der süddeutschen Zentrale in Ludwigsburg und in der thailändischen Dependence die Stellung.

Zunehmend bereitet Langes Unternehmen allerdings die Konkurrenz aus Fernost Sorgen: „In Asien werden Maschinen hergestellt, die sind neu so günstig wie eine europäische Gebrauchte. Ob sie ebenso exakt und fehlerfrei arbeiten und ob sie auch nur halb so lang halten – das interessiert die Käufer in diesen schwierigen Zeiten wenig.“

Auch mit Neuen kann die Lange GmbH dienen.

Unter www.lange.de entdeckt man, dass die Lange GmbH nicht nur Maschinen aus zweiter, sondern auch aus erster Hand verkauft: einerseits eine Reihe sofort lieferbarer Neumaschinen, andererseits als Vertriebspartner des renommierten italienischen Herstellers Europrogetti für den deutschsprachigen Raum.

Und nur am Rande erwähnt Lange, dass er auch noch eine Stanzmaschine erfunden hat: „Mein patentierter Boardeater verkürzt die Produktionszeit einer Verpackung von rund acht Tagen auf wenige Sekunden. Statt Stanz- und Schneidewerkzeuge wird ein Laserstrahl, digital gesteuert von einer speziellen Software, präzise über den Karton gelenkt. Aber ich muss gestehen: die Zeit war – und ist – noch nicht reif für meine Erfindung ...“ Bis es einmal so weit ist, kann eine Gebrauchte gute Dienste leisten. Natürlich eine vom Lange.

Bildunterschrift:

Carl Ingolf Lange findet für jede Schachtel die passende Maschine.

Carl Ingolf Lange GmbH Investitionen

Philipp-Reis-Straße 6, 71642 Ludwigsburg, Deutschland

Tel.: + 49 (0) 7144 / 85 77 -0, Internet: www.lange.de

(ca. 3.350 Anschläge (mit Leerzeichen). Bei Veröffentlichung bitte ein Belegexemplar an: cargotextbüro Jörg-O. Meyer, Landhausstraße 25, 71032 Böblingen, Deutschland)